

PORZAKTUELL
EXPRESS
Die Woche
 5./6. Juni 2026 | 23. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns **EXPRESS Die Woche**

 **Zustellung:** Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
 Tel. (02203) 188333 oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen: (0 22 32) 94 52 00 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion: EXPRESS - Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

JETZT AKTION 15% MARKISEN

FRANZ AACHEN
 75 JAHRE
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
 Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

caritas für köln

Zuhause gut versorgt
 Pflege zu Hause im rechtsrheinischen Köln

Unsere Expert*innen sind für Sie da!
Kompetenz aus einer Hand

- Beratung
- Häusliche Krankenpflege
- HausNotRuf
- Unterstützung im Alltag
- Entlastung für Angehörige
- Feste Ansprechpersonen

Sprechen Sie uns an!
Caritas Köln
 0221 95570-470
 ambulante pflege@caritas-koeln.de



Finanzspritze trotz Finanzkrise

Köln. Die Stadt Köln will den Kölner Verkehrs-Betrieben bis zu 1,5 Milliarden Euro für neue Stadtbahnen zahlen – trotz angespannter Haushaltslage. Der Rat soll am 2. Juli über das Paket entscheiden, das Stadt und Stadtwerke vorgestellt haben. Es ist Teil eines Investitionsprogramms von zwölf Milliarden Euro bis 2035, mit dem Verkehr und Energie gesichert werden sollen. Die KVB, die zu den Stadtwerken gehört, schreibt seit Jahren Verluste; 2024 waren es rund 185 Millionen Euro. Zugleich fährt sie wegen fehlender Bahnen nur etwa 90 Prozent ihres regulären Angebots. KVB-Chef Marcel Winter sieht in der Finanzspritze die Voraussetzung, ein Basisszenario des Streckenausbaus umzusetzen und bis etwa 2030 wieder zum normalen Fahrplan zurückzukehren.

Die Milliarden sollen nicht auf einmal fließen. Die Stadt will das Geld über mehrere Jahre zahlen und sich dafür auf den Kredit- und Kapitalmärkten refinanzieren. Anleger leihen der Stadt Geld für nachhaltige Investitionen; zurückzahlen muss es später die Stadt – samt Zinsen. Ursprünglich hätte sich die KVB das Geld selbst leihen sollen. Weil Köln meist bessere Kreditkonditionen bekommt, kann die Konstruktion aus Sicht von Fachleuten sinnvoll sein. Für den Haushalt bleibt sie dennoch eine erhebliche Belastung. Kämmerin Dörte Diemert verweist auf knappe Mittel, die priorisiert werden müssten.

Oberbürgermeister Torsten Burmester hatte die Finanzlage bereits als „dramatisch“ beschrieben. Allein für 2024 ging Köln von einem Verlust von 582 Millionen Euro aus; in diesem Jahr muss die Stadt mehr als 200 Millionen Euro Zinsen zahlen. Der NRW-Steuerzahlerbund hält die Finanzierung grundsätzlich für nachvollziehbar, warnt aber vor einem Blankoscheck. Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit müssten auch bei städtischen Unternehmen gelten. Stadtwerke und KVB haben angekündigt, jährlich 40 Millionen Euro einzusparen. Daran werden sie sich messen lassen müssen.

Dass Köln eigene Unternehmen stützt, ist nicht neu: Ende 2024 erließ der Rat den städtischen Kliniken 553 Millionen Euro Schulden. Auch das entlastete die Tochtergesellschaft, belastete aber den Haushalt. (red.)

Elf Tipps in Köln für erfrischende sommerliche Tage und Abende



Köln ist NRW-Spitze

Köln. Köln bleibt landesweit Spitzenreiter bei rechtsextremen Straftaten. Nach Zahlen des NRW-Innenministeriums, die die Grünen im Landtag angefordert haben, wurden in der Stadt im vergangenen Jahr 468 Fälle registriert. Damit liegt Köln vor Düsseldorf mit 342, Dortmund mit 290 und Essen mit 285 Fällen. Zwar ist Köln mit mehr als einer Million Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt des Landes, der Anstieg fällt dennoch deutlich aus: 2023 waren es 369 rechtsextreme Straftaten, 2022 noch 154. Binnen zwei Jahren hat sich die Zahl damit verdreifacht. Auch landesweit zeigt die Ent-

wicklung nach oben. Laut Verfassungsschutzbericht stieg die Zahl rechter Straftaten in Nordrhein-Westfalen um elf Prozent auf 6268 Fälle. Berivan Aymaz, Vizepräsidentin des Landtags und Grünen-Abgeordnete aus Köln, nannte die Zahlen alarmierend. Rechtsradikalismus bleibe die größte Gefahr für die Demokratie; in NRW würden rechnerisch jeden Tag 17 rechte Straftaten begangen. Die Entwicklung sei auch vor dem Hintergrund einer Normalisierung rechter Diskurse und rechter Medienaktivitäten zu sehen. Zugleich verwies Aymaz darauf, dass Meldestellen in Köln gut funktionierten und Straftaten

konsequent angezeigt würden. Kritik übte die Grünen-Politikerin an Kürzungen bei Demokratieprojekten des Bundes. Davon seien auch Kölner Träger betroffen, die wichtige Arbeit gegen Extremismus leisteten. NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) hatte bei der Vorstellung des Verfassungsschutzberichts vor einer „Eskalationsspirale“ gewarnt. Extremismus, Hass, Hetze und Desinformation seien längst Teil des Alltags. Die Sicherheitsbehörden sehen darin keinen kurzfristigen Ausschlag mehr, sondern eine verfestigte Entwicklung, die Politik, Zivilgesellschaft und Ermittler dauerhaft herausfordern.



Wir erneuern Ihre Energieversorgung.

sanitherm
 Peter Schumacher GmbH

BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- zuverlässig
 - erfahren
 - nachhaltig, incl. Wartungsangebot
- Individuelle Anpassung nach persönlicher Beratung. Effizienz durch leistungsgerechte Auslegung. Zukunftsorientierte Heizsysteme wie Wärmepumpe, auch als Hybridsystem mit traditionellen Brennstoffen.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
 Tel. 022 03 - 935 24 10 · duerscheidt@sanitherm.de



Besondere Erlebnisse bei den Waldjugendspielen am Gut Leidenhausen in Porz



Ist Popcorn als Futter für Wildschweine geeignet?, fragt Ralf Maiwald (l.). Laura und Lasse wissen es und zeigen auf. Foto: Denzer

Wenn Schüler zu Natur-Detektiven werden

Viertklässler werden bei den Waldjugendspielen in Porz-Eil zu Detektiven: Mit Wissen und Teamwork müssen sie Rätsel rund um den Wald lösen.

VON RENÉ DENZER

Porz. Die Greifvogelschutzstation ist ein Tatort. Am Eingang liegen die Federn einer

Taube, von dem Tier fehlt jede Spur. Wer hat sich die Taube geschnappt? Ein Uhu? Ein Rotmilan? Ein Fuchs? Oder doch ein Mäusebussard? Das herauszufinden, ist die Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Waldjugendspiele.

Die kleinen Detektive sind Viertklässler aus dem gesamten Kölner Stadtgebiet. Auf spielerische Art und Weise treten mehrere Klassen, insgesamt über 200 Kinder, rund um das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen in Porz-Eil in einem Wettkampf gegeneinander an. Dabei ist vor allem eins gefragt: Wissen.

Welcher Laut gehört zu welchem Tier? An der ersten Station müssen die Kinder zuordnen.

Das ist nicht immer ganz einfach. Gehört das komische Bel-len etwa zu einem Fuchs? Oder zu einem Wildschwein? Oder ist es gar das Reh? Die Kinder der 4c vom Familiengrundschulzentrum (FGZ) Lustheider Straße in Vingst schwanken zwischen Reh und Wildschwein. Schließlich legen sie sich fest: Es ist das Reh. Richtig. Die Ente erkennen sie direkt. Welche der Vogelstimmen gehören zur Elster? Die Kinder wissen es. Volle Punktzahl gibt es von Marcus Nonn, dem Vorsitzenden der Kölner Jägerschaft.

An einer anderen Station ist es ebenfalls knifflig. Hier gilt es, die Frage zu beantworten, welches Essen für Wildschweine gesund und welches ungesund ist. Bei der Schale mit Popcorn ist die Sache klar. Bei den Eichel- und Kastanien auch. Nachdem die Frage geklärt ist, ob es sich bei den Nudeln im Glas um Vollkorn- oder Weizennudeln handelt, legen sich die Kinder fest: Weizennudeln sind ungesund. Wobei beide Varianten nichts für

die Tiere sind, sagt Ralf Maiwald. Schnecken, Würmer hingegen schon. Beim Zuordnen in gesund und ungesund, liegen die Kinder aus Vingst auch zu 100 Prozent richtig. Auch auf Maiwalds Frage, warum bestimmte Sachen für die Tiere ungesund sind, wissen die Schülerinnen und Schüler eine Antwort. Einen Nudelbaum gibt es ja schließlich nicht im Wald. In den gehört auch kein Müll, weiß Lasse.

Schließlich ist der Wald Lebensraum für viele Tiere, schützt Boden, Klima und Wasser – „und macht Luft“, weiß eine Schülerin. Deshalb sei es wichtig, den Wald in Köln auch zu schützen, sagt Michael Hundt. Er ist Leiter der städtischen Forstverwaltung. Und was man nicht kennt, wird nicht geschützt. Deswegen hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln vor über 40 Jahren die Waldjugendspiele ins Leben gerufen. Zusammen mit dem Forstamt, der Kölner Jägerschaft, der Waldschule der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Verein der Freun-

de und Förderer des Lindenthaler Tierparks soll so Viertklässlern spielerisch der Wald nähergebracht werden.

So müssen die Kinder des FGZ Lustheider Straße an einer von insgesamt zehn Stationen beispielsweise schätzen, wie schwer das Geweih eines Hirsches ist. 30 Kilo? 40 Gramm? Bei der Übung liegen sie daneben. Gewissheit gibt dann letztlich die Waage. An weiteren Stationen müssen die Kinder mithilfe von Baumscheiben einen imaginären Fluss überqueren. Dazu reichen sie in einer Kette von hinten nach vorn immer eine Baumscheibe weiter. Am Stand von Rosi Wagner und Hendrik Faust müssen die Schülerinnen und Schüler Baumscheiben zuordnen. Auf denen befinden sich Buchstaben. Die Eiche ist schnell zusammengesetzt. Die Birke auch. Was ist das für ein Baum mit nur vier Buchstaben? Klar, die Eibe. Bei dem Spiel ist Teamarbeit gefragt. Hendrik Faust stoppt am Ende die Zeit: vier Minuten. Dafür gibt es Applaus. Auf die Frage, wie Bäume erkannt werden können, kommt die Antwort von Laura wie aus der Pistole geschossen: „Rinde, Blätter, Blüten, Früchte.“

Für die Kinder sind Veranstaltungen wie die Waldjugendspiele „super wichtig“, findet Lehrer Carsten Zeus. Um auch noch einmal einen anderen Input zu geben. „Nicht nur für den Schulalltag, sondern auch für die Lebensrealität für die Kids.“ Manch ein Kind habe kaum Kontakt zu der Natur, die sie umgibt. Deswegen freut es den Lehrer, zu sehen, dass seine Schülerinnen und Schüler bei den Waldjugendspielen mit Eifer und einer gehörigen Portion Neugier dabei sind. „Das kann ein Lehrbuch nicht bieten.“

Bleibt am Ende nur noch die Frage, wer sich die Taube geschnappt hat. Auch wenn der Jäger extrem schnell ist und 300 Stundenkilometer fliegen kann, gab es für die Kinder ein Phantombild als Hilfe. Mit dem konnten sie in der Greifvogelschutzstation, wo kranke und verunglückte Tiere aufgepäpelt und wieder in die Natur entlassen werden, vergleichen. Am Ende war die Sache klar: Ein Wanderfalke hat sich die Taube geholt.

Große Poolparty im Zündorfbad

Zündorf. – Das Zündorfbad in der Groov wird 50 Jahre alt – und die KölnBäder feiern dieses besondere Jubiläum mit einer großen Geburtstagsparty für die ganze Familie. Unter dem Motto „Jeck op Freibad“ verwandelt sich das beliebte Kombibad am Samstag, 6. Juni, von 14 bis 18 Uhr in eine riesige Aktions- und Partyfläche voller Musik, Wasserspaß und Sommerstimmung.

Seit fünf Jahrzehnten gehört das Zündorfbad in Porz-Zündorf zu den beliebtesten Freizeit- und Familienbädern im rechtsrheinischen Köln. Mit Hallenbad, Freibad und Saunalandschaft bietet es ganzjährig Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters. Zum runden Geburtstag schenken die KölnBäder ihren Gästen – insbesondere Kindern und Jugendlichen – von 6 bis 14 Jahren – ein besonderes Event: Gemeinsam mit dem Zephyrus Discoteam steigt eine große Sommer-Pool-Party mit DJ, Animatoren und jeder Menge Action im und am Wasser. Das deutschlandweit bekannte Team, spezialisiert auf Poolpartys und Wasserevents, bringt ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit ins Zündorfbad.

Im Wasser warten aufblasbare Großspielgeräte, Wasserspiele und Mitmachaktionen auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Dazu sorgen Wettbewerbe, Animation und Musik für echte Freibadfestivals-Stimmung. Auch auf der Liegewiese und am Beckenrand wird einiges geboten – von Spiel- und Bewegungsaktionen bis hin zu kleinen Wettbewerben und Mitmachangeboten.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freibadbereich statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, ziehen die KölnBäder mit dem Programm kurzerhand ins Hallenbad um.

Für die Jubiläumsparty wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Es gilt ausschließlich der reguläre Badeintritt: Kinder unter sechs Jahren zahlen 0,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 4,20 Euro, Erwachsene 6,30 Euro.

Familienanzeigen

Statt Karten

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden zu sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Hans-Jürgen Rößler
* 25. September 1951 † 10. Mai 2026

In Liebe
Christiane
Kinder und Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.



Nach einem Leben mit häufiger Krankheit und Einschränkung ist mein geliebter Bruder und Schwager, unser geliebter Onkel plötzlich aus dem Leben getreten.

Frank Georg Groß
*20.11.1964 †22.05.2026
Ein lieber Mensch und eine feine Seele.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.
Durch dich haben Würde, Respekt und Selbstbestimmung für uns eine tiefere Bedeutung bekommen.
Wir sind an dir gewachsen.
Du warst mein Planet und ich von Herzen deine Sonne - deine kleine Schwester.

In liebevoller Erinnerung:
Charlotte und Ibrahim
mit Rocaya und Amina
Chong-Suk Mohr
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung findet am 9. Juni 2026 um 11:00 Uhr statt.
Friedhof Köln Kalk, Kratzweg 1, 51109 Köln.
Kondolenzanschrift: Familie Groß/Alti c/o Schallenberg Bestattungen, Oberstraße 16, 53859 Niederkassel.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.*

Gisela Hartmann
geb. Stahl
* 21. September 1932 † 27. Mai 2026

In Dankbarkeit
Dieter & Jutta Hartmann
Gabriele Fuchs
Michaela & Thomas Kientopf
Holger Hartmann & Carmen Wolfring
Sebastian & Sarah, Dominik & Svenja
Jens & Lisa, Jasmin & Martin
Daniel, Kevin & Melina, Alexander
Mike & Janina, Lena & Jan
Jonathan, Finn, Charlotte, Frederick, Anton
Ida, Tom, Ruby, Emilia

Trauerhaus Hartmann c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln, Hauptstraße 389
Die Trauerfeier und die Beisetzung finden am Montag, dem 8. Juni 2026 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof Porz in 51145 Köln, Alfred-Nobel-Straße, statt.

Wir helfen im Trauerfall

GLAHN BESTATTUNGEN
www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Keine Reise ins Ungewisse -
Die letzten Wünsche sicher geregelt.

Bestattungsvorsorge

Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

LENARTZ & DIEHM
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

Trauern ohne Blick auf die Uhr.
Dafür haben wir eigene Abschiedsräume.

02208-2623
Oberstraße 16, Ndk-Rheidt
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg BESTATTUNGEN

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

Ein selbst gemaltes Bild
oder ein Gedicht.
Für die letzte Reise
der Oma.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / 31139
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS WIEDENAU

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erladigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Eisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr & Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingetauscht sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Urbacher Karnevalsgesellschaft feiert in diesem Jahr 30. Geburtstag und stellt das Trifolium

Neues Dreigestirn auf dem Räubertest vorgestellt

Die Urbacher Räuber feiern 2027 ihr 30-jähriges Bestehen und werden das Porzer Dreigestirn stellen. Auf das kommt eine große Ausnahme zu.

VON RENÉ DENZER

Porz. Jörg Weingärtner wird demnächst eine Eins hinter seinem Vornamen stehen haben. Nämlich dann, wenn er in der kommenden Session als Prinz Jörg I. durch die Porzer Säle ziehen wird. Da werde er diverse Terminprobleme bekommen, witzelte Holger Harms. Der Präsident des Festausschusses Porzer Karneval (FAS) spielte auf dem Räubertest am Mühlenweg darauf an, dass Weingärtner jüngst auch zum Senatspräsidenten der Urbacher Räuber gewählt worden ist.

Die feiern im kommenden Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und stellen erneut das Porzer Dreigestirn. Das wird eine sehr kurze Session erleben. Deswegen wird es bereits im November dieses Jahres statt Anfang Januar 2027 proklamiert. „Das ist eine ganz, ganz große Ausnahme“, betonte Harms.

Auf die Frage, was seine Motivation sei, als Prinz im Porzer Fasteleer unterwegs zu sein, sagte Weingärtner: „Ich bin in Porz groß geworden und von klein auf mit dem Porzer Karneval verbunden.“ Seine Eltern gehörten vor knapp 30 Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Urbacher Räuber. Und als Karnevalsjeck habe man schon den Traum, einmal Prinz zu sein.

Allerdings hätte er nicht gedacht, „dass sich der für mich erfüllen wird“. Schließlich gebe es im FAS so viele Mitgliedsgesellschaften, „wenn die sich alle abwechseln, hätte man eh erst alle 30 Jahre die Möglichkeit“. Umso schöner sei es gewesen, als er vom jetzt ehemaligen Präsidenten Thomas Diekmann eine Nachricht bekam. Auf die Frage, ob jemand Interesse habe, im Porzer Dreigestirn zu sein, habe Weingärtner ohne groß darüber nachzudenken gesagt: „Ja, ich!“ Auf die Nachfrage, in welcher Rolle er sich sehe, habe er überlegen müssen, sagte Weingärtner. Jungfrau wäre nicht schlecht gewesen, doch da heißt es in dem

Zusammenhang immer: das Schönste, was Porz zu bieten hat. „Da bin ich knapp raus“, sagte Weingärtner auf dem Räubertest augenzwinkernd. Als Bauer werde eine gewisse Statur verlangt, „da bin ich als schmaler Hering raus“, scherzte Weingärtner weiter. „So ist es Prinz geworden.“ In der Rolle des Bauern wird Stefan Lohe schlüpfen. Der ehemalige Literat des FAS verfügt über jahrelange Erfahrung. Vier Mal stand er bereits als Adjutant in der zweiten Reihe des Trifoliums. Nun wird er als Bauer Stefan in der ersten Reihe stehen. Neben ihm wird Jacqueline Jacobs-Bäuml als Jungfrau stehen. An ihrem 33. Geburtstag bekam sie nicht nur Blumen und eine Benjamin-Blümchen-Torte überreicht, sondern auch den Dreigestirns-



Holger Harms (l.), Präsident des Festausschusses Porzer Karneval (FAS) überreicht dem designierten Porzer Dreigestirn um Jörg Weingärtner, Jacqueline Jacobs-Bäuml und Stefan Lohe (v.l.) die Verträge. Foto: Denzer

den auch den Dreigestirns-Schönste, was Porz zu bieten hat. „Da bin ich knapp raus“, sagte Weingärtner auf dem Räubertest augenzwinkernd. Als Bauer werde eine gewisse Statur verlangt, „da bin ich als schmaler Hering raus“, scherzte Weingärtner weiter. „So ist es Prinz geworden.“ In der Rolle des Bauern wird Stefan Lohe schlüpfen. Der ehemalige Literat des FAS verfügt über jahrelange Erfahrung. Vier Mal stand er bereits als Adjutant in der zweiten Reihe des Trifoliums. Nun wird er als Bauer Stefan in der ersten Reihe stehen. Neben ihm wird Jacqueline Jacobs-Bäuml als Jungfrau stehen. An ihrem 33. Geburtstag bekam sie nicht nur Blumen und eine Benjamin-Blümchen-Torte überreicht, sondern auch den Dreigestirns-

Großen Anteil daran hat Thomas Diekmann, der jahrzehntelang als Präsident der Räuber das soziale Engagement hochgehalten hat. Vom Präsidentenstammstisch des FAS ist Diekmann vor Kurzem zum Ehrenmitglied ernannt worden. Eine besondere Ehre, über die er sich besonders gefreut habe, so Diekmann. Seine Nachfolge hat Hartmut Kloß angetreten. Er war im Jahr 2007 Prinz im ersten Porzer Dreigestirn, das die Urbacher Räuber gestellt haben. In seiner neuen Funktion konnte Kloß Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester als neues Ehrenmitglied der Räuber begrüßen und ihn anschließend direkt zu einem Thekendienst „verdonnern“.

Großen Anteil daran hat Thomas Diekmann, der jahrzehntelang als Präsident der Räuber das soziale Engagement hochgehalten hat. Vom Präsidentenstammstisch des FAS ist Diekmann vor Kurzem zum Ehrenmitglied ernannt worden. Eine besondere Ehre, über die er sich besonders gefreut habe, so Diekmann.

Seine Nachfolge hat Hartmut Kloß angetreten. Er war im Jahr 2007 Prinz im ersten Porzer Dreigestirn, das die Urbacher Räuber gestellt haben. In seiner neuen Funktion konnte Kloß Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester als neues Ehrenmitglied der Räuber begrüßen und ihn anschließend direkt zu einem Thekendienst „verdonnern“.

düster **Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen**
HEIZUNGEN & BÄDER
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

ERO BAUELEMENTE **02203 - 2 45 90**
Oder **erobauelemente@netcologne.de**
Reparatur/Kundendienst Service Für Fenster Türen und Rollladen
*Alle Hersteller
roma WIRUS SORPETAUER SCHÜCO WURTH Mülling

„Es werde Licht“ – die Schöpfungsgeschichte hat die Porzer Künstlerin Bärbel Weides in ihrer Auftragsarbeit für die Kapelle im Porzer Krankenhaus festgehalten. Hier ist Tag 1 zu sehen. Foto: Denzer

Bärbel Weides macht Kapelle bunter

VON RENÉ DENZER

Porz. Was haben King Size Dick und die Kapelle des Porzer Krankenhauses gemeinsam? Beide haben Arbeiten von Bärbel Weides. Während Sänger King Size Dick 1997 bei einer Weihnachtstombola des Aurel Görgens Jour Fixe im Dom-Hotel ein Glasgemälde der Porzer Künstlerin gewann, befinden sich in der Kapelle ebenfalls Arbeiten von ihr.

In Auftrag gegeben hat sie vor 30 Jahren der damalige katholische Pfarrer Willi Klinkhammer. Er und Weides hatten sich zuvor bei einer Ausstellung 1995 in der benachbarten evangelischen Kapelle kennengelernt. „Die hieß ‚Kunst unterm Dach‘“, erinnert sich Weides, die in Breslau geboren ist und seit 1959 in Köln zu Hause ist.

Weides fühlte sich geehrt. Es sei eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Fenster der Kapelle zu gestalten. Schließlich haben Fenster in der katholischen Kirche eine besondere Bedeutung. Aber auch für sie selbst ist ein Fenster etwas Besonderes, sagt Bärbel Weides. Seit Beginn ihrer künstlerischen Arbeit mit Glas befasst sie sich mit dem Thema Fenster. „Fenster bedeuten für mich die Verbindung zur Welt.“ Geöffnet nimmt man am Leben teil – Licht, Luft, Freiheit und Kontakte. „Aber ich kann sie auch schließen, wenn ich mich zurückziehen will.“

Immer wieder ging die Porzer Künstlerin in die Kapelle und sah sich die Oberlichter an. Welche Motive passen in dieses schmale Querformat, das, wie Pfarrer Klinkhammer einst sagte, mehr an Schießschächte

als an Fenster erinnerte? Anregungen fand Weides in einer Kinderbibel. Die hatte sie einst für den eigenen Nachwuchs gekauft. Sie selbst bezeichnet Weides nicht als religiösen, aber als spirituellen Menschen. Für die sieben Fenster in der Kapelle wählte sie die Erschaffung der Erde. Das gefiel Pfarrer Klinkhammer. Rund ein halbes Jahr Arbeit steckte Weides in ihre Interpretation der Schöpfungsgeschichte.

Die Fenster hat sie mit der Tiffany-Technik gestaltet. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem einzelne farbige Glasstücke mithilfe von dünner Kupferfolie und Lötzinn miteinander verbunden werden. Benannt ist diese Technik nach Louis Comfort Tiffany. Das Problem: Tiffany kann nicht für den Außenbereich ge-

nommen werden. Wie also die bunten Glasbilder in die Fenster einfügen? Hilfe gab es von Walter Schmidt, erinnert sich Bärbel Weides. Schmidt war Schreiner im Alexianer-Krankenhaus in Ensen. „Er hat sich die Holzrahmen ausgedacht, in die wir meine Bilder gesetzt haben“, sagt Weides. Die Rahmen hatten den Vorteil, dass dadurch keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden mussten.

Pfarrer Willi Klinkhammer hatte damals gesagt, dass er in der Nacht vor dem Einbau der Oberlichter von bunten, unendlich schönen Fenstern geträumt habe. Tags darauf hatte er sieben Glasbilder, die in der Kapelle „einen Eindruck von der unendlichen Buntheit Gottes geben“. Und das seit nunmehr 30 Jahren.

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

1 Glas geschenkt

Ohne Einschränkungen für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

50% gespart

optik jahn
HÖRAKUSTIK

Deutschlands SERVICEKÖNIG
OPTIK JAHN
Für Hochwertige Brillen und Auszeichnung
versteht sich: Service ist das Ziel

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH, Von-der-Weltens-Str. 3, 51149 Köln

50125 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel. 02271/44593	50321 BRÜHL Ulrichstraße 100 Gleiser-Galerie Tel. 02232/509043	51103 KÖLN-MALK Kalken-Hauptstraße 35 Kön-Arcaden Tel. 02231/5593903	51107 KÖLN-RATH Hörscher Straße 620 Tel. 0221/941972	51143 KÖLN-PORZ Hilmerstraße 2 City-Center-Porz Tel. 02203/97715	51465 BERGISCH-GLADBACH Hauptstraße 150 Rheinberg-Galerie Tel. 02203/1802477	53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 0228/73600	53879 EUSKIRCHEN Hauptstraße 11 Tel. 02251/79303
--	---	---	--	---	---	--	--

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

FACHGERECHTER EINBAU
von Haushaltsgeräten durch eigene Mitarbeiter

- Einbaukühlschränke
- Einbauherde
- Einbauspülmaschinen

WIR SIND FÜR SIE DA!

IHR EXPERTE:
STEPHAN BERG

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin
einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6-12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de

STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@emgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.emgenbroich-steuerberater.de

Elf Tipps in Köln für erfrischende sommerliche Tage und Abende

Auf in den Biergarten

Altes Schwimmbad Riehl

Auf dem Gelände eines früheren Freibads in Riehl liegt der weitläufige Rhein-Sommergarten „Altes Schwimmbad“. Mit seinen rund 600 Plätzen bietet das Areal unter alten Bäumen viel Platz zum Entspannen abseits des City-Trubels. Neben kühlen Getränken und frisch gezapftem Kölsch hält die Karte die typischen Biergarten-Klassiker wie Bratwurst, Pommes und Brezeln bereit. An der Schanz 2a, 50735 Köln, Tel. 0221/57072283, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter Di-So ab 13 Uhr, koeln-biergarten.de

Johann Schäfer Biergarten

An der Agrippinawerft in der Südstadt befindet sich der Biergarten von Johann Schäfer auf einer Terrasse am Rheinufer. Das gastronomische Angebot unweit der Kranhäuser umfasst Speisen wie Burger, Currywurst und Pommes sowie frisch gezapftes Bier, das an einem umgebauten Wagen bestellt wird. Die Plätze bieten einen freien Blick auf das Wasser und die Südbrücke. Es werden keine Reservierungen angenommen. Agrippinawerft 30, 50678 Köln, Tel. 0221/16860975, Öffnungszeiten (wetterabhängig): Mi-Fr ab 15 Uhr, Sa+So ab 12 Uhr, johann-schaefer.de/biergarten

Hafenterrasse am Malakoffturm

Direkt am Rheinufer und durch den angrenzenden Malakoffturm windgeschützt liegt der Biergarten der Hafenterrasse am Wasser. Je nach Sitzplatz blickt man von hier aus auf die Hohenzollernbrücke oder den Rheinauhafen. Die Hafenterrasse selbst serviert ausschließlich Getränke; Speisen wie Pommes, Currywurst oder Flammkuchen können am direkt angrenzenden Matrosen-Grill bestellt und mit an die Tische genommen werden. Zudem ist es im Außenbereich gestattet, eigene Speisen mitzubringen. Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter täglich ab 11 Uhr

Biergarten am Aachener Weiher

Der Biergarten am Aachener Weiher gehört mit seinen zahlreichen Sitzplätzen im Grüngürtel zu den größten Außenbereichen der Stadt. Die Tische verteilen sich über eine weitläufige Fläche direkt am Wasser, die sowohl Platz für größere Gruppen als auch schattigere Bereiche unter Bäumen bietet. Gastronomisch setzt der Betrieb auf Selbstbedienung. Die Speisekarte umfasst Deftiges wie Schnitzel und Leberkäse, Imbissgerichte wie Currywurst und Pommes sowie eine Auswahl an Eis und Kuchen für den Nachmittag. Richard-Wagner-Straße, 50674 Köln, Tel. 0177/816 24 36, Öffnungszeiten: bei gutem Wetter täglich von 12 bis 24 Uhr, biergarten-aachenerweiher.de

Stadtgarten

Im Stadtgarten mischt sich das Publikum auf den Holzbänken unter den alten Bäumen. Ein großer Teil der Fläche ist mit Markisen überdacht, sodass man auch bei einem kurzen Schauer trocken sitzt. Neben dem Selbstbedienungs-Biergarten gibt es noch den bedienten Außenbereich des Restaurants. Auf der Karte stehen Flammkuchen, Burger und kleinere Snacks, wobei auch Vegetarier und Veganer eine gute Auswahl finden. Venloer Straße 40, 50672 Köln, Tel. 0221/952 99 4 21, Öffnungszeiten: Außenbereich bei schönem Wetter Mo-Fr ab 12 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr, stadtgarten.de

Odonien

Zwischen rostigen Dinosauriern, Schraubenwesen und Insekten mit Scheinwerferaugen liegt einer der ungewöhnlichsten Biergärten Kölns: das Odonien. Im Skulpturenpark des Künstlers Odo Rumpf treffen Kunst, Schrott und Sommerbetrieb aufeinander. Hier lässt es sich entspannt ein Bier trinken, umgeben von skurrilen Metallskulpturen und offener Werkstatt-Atmosphäre. Das Gelände dient auch regelmäßig als Bühne für Märkte, Konzerte und Open-Air-Kino. Hornstraße 85, 50823 Köln, Tel. 0221/972 70 09, Öffnungszeiten: freitags 18-22 Uhr (Mai bis September), odonien.de



Foto: Klagenfurt

Rather Hof

Im Zentrum von Rath-Heumar liegt der Biergarten des „Rather Hof“, eingebettet in viel Grün. Ein großer Pavillon sorgt auch bei heißem Wetter für ausreichend Schatten. Kulinarisch wird die reguläre Karte regelmäßig durch wechselnde Wochenangebote ergänzt. Für Wein- und Bierfreunde gibt es außerdem wechselnde Monatsangebote. Zusätzlich sorgen Thementage für Abwechslung: mittwochs gibt es Burger, samstags frisch gegrillte Spareribs – jeweils auf Vorbestellung. Rös-rather Str. 676, 51107 Köln, Tel. 0221/864547, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter täglich ab 17 Uhr, ratherhof.de

Dank Augusta in der Flora

Das mit dem „Award of Gastfreundschaft 2025“ ausgezeichnete Dank Augusta Gartenlokal in der Flora setzt auf ein Picknickkonzept im Grünen, bei dem die Gäste nichts selbst vorbereiten müssen. Gegessen wird auf der Terrasse, umgeben von den weitläufigen Gartenanlagen und Blumenbeeten der Flora. Neben kleinen Gerichten gibt es auch Kuchen, Snacks und ein breites Getränkeangebot. Am Botanischen Garten 1a, 50735 Köln, Tel. 0221/284 84 84, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter Mi-So 11.30-18 Uhr, dankaugusta.de

Rheinterrassen

Am Deutzer Ufer liegt dieser Biergarten mit direktem Blick auf den Rhein und das Dompanorama. Neben Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken sorgt eine Auswahl an warmen Speisen wie Currywurst, Schnitzel und Leberkäse für die passende Stärkung, während Waffeln den Nachmittag versüßen. Unter großen Sonnenschirmen lässt es sich hier entspannt verweilen. Rheinparkweg 1, 50679 Köln, Tel. 0221/284 76 12, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter Mo-Do ab 16 Uhr, Fr ab 14 Uhr, Sa+So ab 12 Uhr, rheinterrassen.eu/biergarten

Dieter **nuhr** auf Tour

Tickets unter [eventim](http://eventim.com)

12.03.2027 KÖLN
LANXESS Arena

09.04.2027 GUMMERSBACH
SCHWALBE arena

09.10.2027 BONN
TELEKOM Dome

28.01.2028 LEVERKUSEN
Ostermann-Arena

LISA ECKHART
ICH WAR MAL WER

10.12.2026 KÖLN
LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER
Die Zyklopen von Saint-Tropez

19.11.2026 GUMMERSBACH
SCHWALBE arena

28.01.2027 OBERHAUSEN
Ando/Weber-Arena

25.02.2027 KÖLN
LANXESS arena

26.11.2027 DÜSSELDORF
Mitsubishi Electric Halle

Weitere Termine unter agentur-luehr.de

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf [Rheinische Anzeigenblätter.de](http://RheinischeAnzeigenblätter.de)

aktuell und regional

Galerie Jakob Köln

SOFORT BAR-GELD

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Bares für Wahres
Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
08.	09.	10.	11.	12.

bis zu 12.000 € für Ihren Pelz

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

Höchstpreise für Ihre Möbel

Möbel-Ankauf!

Lederjackets: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro

ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

Wir prüfen Ihre Artikel auf Echtheit und bewerten diese transparent und nachvollziehbar nach aktuellem Marktwert (je nach Zustand und Nachfrage).
Keine Verkaufsverpflichtung Ihres Stücks & diskret vorort!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - und zahlen sofort.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! **TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!**

0221 - 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie: Eigelstein 30 - 50668 Köln
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr - E-Mail: galerie.jacob@gmx.de - www.galeriejakobkoeln.de
Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

Brauwelt Köln

Auf dem geschichtsträchtigen Gelände der ehemaligen Sünner-Brauerei in Kalk verbindet der Biergarten der „Brauwelt Köln“ industriellen Charme mit traditioneller Gemütlichkeit. Unter alten Bäumen und Backsteinmauern sitzen Gäste hier im rechtsrheinischen Köln bei frisch gezapftem Kölsch, Wiess oder obergärigen Bierspezialitäten aus der hauseigenen Manufaktur. Die Küche setzt auf deftige Brauhausklassiker. Kalker Hauptstraße 260/262, 51103 Köln, Öffnungszeiten: bei schönem Wetter Mi-So ab 16 Uhr, brauwelt-koeln.de

Biergarten am Rathenauplatz

An der Südseite des Rathenauplatzes liegt dieser Biergarten mitten im Quartier Latäng. Betrieben wird die Anlage von einer lokalen Bürgergemeinschaft, was dem Ort eine nachbarschaftliche Atmosphäre verleiht. Getränke und Speisen werden in Selbstbedienung von einem Pavillon aus ausgegeben. Auf der Karte stehen Hellers Kölsch sowie bodenständige Snacks und kleinere Gerichte. Rathenauplatz, Roonstraße 48, 50674 Köln, Öffnungszeiten: bei gutem Wetter Di-So 15-23 Uhr, rathenauplatz.koeln/biergarten

Neben einem Bußgeld werden bis zu 14 000 Euro fällig

60 Schilder weisen am Kölner Rheinufer auf das Badeverbot hin. Foto: Büge

Rettungseinsatz? Rheinbadern droht Selbstzahlung

Baden im Rhein ist lebensgefährlich. Deshalb gilt im Kölner Stadtgebiet seit dem vergangenen September ein Badeverbot im Rhein. Bei Missachtung wird ein Bußgeld in Höhe von bis zu 1000 Euro fällig. Doch nicht nur das: Sollte ein Rettungseinsatz nötig werden, wird es für den Verursacher nochmals deutlich teurer.

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Und das hat auch seine Gründe. Denn der Aufwand für eine Rettung von Personen im Rhein (PRHEIN) ist für DLRG und Feuerwehr erheblich, kann aber je nach Lagebild und medizinischer Erforder-

lichkeit sowie der Einsatzdauer stark variieren. So können beispielsweise Führungsdienste (2 Fahrzeuge, 4 Einsatzbeamte), Rettungsdienste (2 Fahrzeuge, 4 Einsatzbeamte), Einsatzmittel wasserseits (1 Löschboot, 1 Rettungsboot, 8 Einsatzbeamte), Einsatzmittel luftseitig (1 Rettungshubschrauber, 3 Einsatzkräfte) Sonderfahrzeuge (Strömungsretter bzw. Rettungstaucher, 5 Einsatzbeamte) sowie Such- und Unterstützungsfahrzeuge (5 Fahrzeuge, 15 Einsatzkräfte) erforderlich werden. „Die Kosten für einen Rettungseinsatz PRHEIN können zwischen 6687,00 Euro und 14000,00 Euro variieren, wobei auch höhere Beträge möglich sind“, heißt es

vonseiten der Stadt auf Anfrage von Express - Die Woche.

Unterschieden wird dabei aber ganz klar, ob eine Person einen Rettungseinsatz selbst verursacht hat, beispielsweise durch unachtsames Verhalten und dem Missachten des Badeverbots, oder ob sich jemand aus Versehen in Gefahr gebracht hat. „Wer vorsätzlich handelt – beispielsweise das Badeverbot missachtet – muss die Kosten für den Einsatz selbst tragen“, teilt die Stadt weiter mit. „Bei allen anderen PRHEIN-Einsätzen hängt dies von der Versicherungsart des/der Patienten ab: Bei gesetzlich versicherten Personen ist der Kostenträger die gesetzliche Krankenkasse. Bei privat versicherten Personen werden diese

als Selbstzahler für die Kosten des Rettungsdienstes in Anspruch genommen.“

Auch deshalb ist klar: Niemand sollte sich durch unnötiges Baden im Rhein in Gefahr begeben. Alleine im Jahr 2025 kam es in NRW zu 48 tödlichen Badeunfällen, wobei 21 Menschen in Flüssen ums Leben kamen. Der Grund: In Flüssen wie dem Rhein herrscht teilweise unberechenbare Kräfte, gegen die selbst erfahrene Schwimmer kaum ankämpfen können. Zudem entstehen an vielen Stellen Strudel, die Menschen tiefer ins Wasser ziehen können. Deshalb gilt in Köln am Rhein ganz klar: Das Verweilen in mehr als knöcheltiefem Wasser ist streng verboten.

Kühle Orte in der Stadt finden

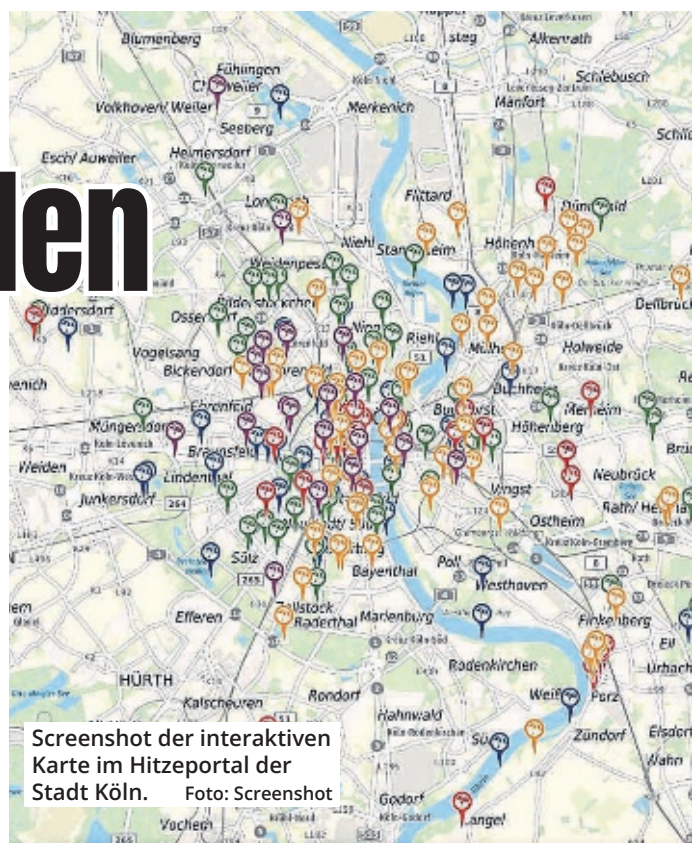
Köln. Wem es jetzt Anfang Juni schon zu heiß ist, kann einen Service der Stadt Köln nutzen. Eine interaktive Karte wurde entwickelt, auf der kühle Orte eingetragen werden können. Das Projekt wurde bereits 2024 ins Leben gerufen. Es soll möglichst kühle Orte in Köln sichtbar machen und die Bürgerinnen und Bürger für Themen rund um Hitze sensibilisieren. Im Kölner Hitzeportal auf der städtischen Internetseite gibt es auch eine interaktive Stadtkarte. Hier können die Einwohnerinnen und Einwohner selbst ihre persönlichen kühlen Orte eintragen, die Schutz und Erholung vor den hohen Temperaturen bieten.

Kleine Symbole mit Sonnenschirmen auf der Karte zeigen, wo man es am besten aushalten kann. Dabei gibt die Farbe des Schirmchens Aufschluss über die Art des kühlen Ortes: Ein rotes Schirmchen steht für einen kühlen Innenraum, ein blaues Schirmchen ist ein Ort

am Wasser. Orange zeigt einen Platz im Schatten an, violett steht beispielsweise für einen Insider-Tipp.

Die Vielfalt der kühlen Orte ist groß: Schattige Sitzbänke in Parks zählen ebenso dazu wie Kirchen oder klimatisierte Einrichtungen. Ein Beispiel ist die Kirche St. Aposteln am Neumarkt: „Durch das dicke Mauerwerk und den recht dunklen Innenraum, herrscht hier auch bei extremen Außentemperaturen eine angenehme Kühle“, heißt es. Neben Fotos, die neugierig auf die kühlen Oasen machen sollen, können die Nutzerinnen und Nutzer auch weitere Informationen hinzufügen. Dadurch wird die Stadtkarte kontinuierlich von den Kölnerinnen und Kölnern mit ihren Empfehlungen und Erfahrungen aktualisiert und entwickelt sich stetig weiter.

Das Eintragen eines kühlen Ortes sei einfach: Die Nutzerinnen und Nutzer setzen ein-



Screenshot der interaktiven Karte im Hitzeportal der Stadt Köln. Foto: Screenshot

fach einen Punkt auf der digitalen Hitzeportal-Karte. Zusätzlich können sie den Namen des Ortes angeben und, falls möglich, kurze Hinweise zu Öffnungszeiten oder eventuellen Kosten hinzufügen. Einige Beispiele aus dem Portal sind: – Genovevohof als grüne Oase (Mülheim)

– Wasserspielplatz im Beethovenpark (Sülz)
– Die Stadtbibliothek ist im Kundenbereich durch eine Klimaanlage gekühlt (Innenstadt)
– Wasserspiele auf dem Pariser Platz (Chorweiler)
– Fühlinger See (Fühlingen). (red.)

stadt-koeln.de/hitzeportal

Su säht mer en Kölle

Duseldeer

Do fahre ich ganz brav op der Autobahn om Meddelstriefe un well jrad rääts rüvver op die räächte Sigg erüvverwächsele. Do kom doch verhaftich su e Duseldeer vun Fahrer met singer Strunzkess (Angeberauto) rääts aan mer vörbejeschosse. Do hat ich fies Dusel (Glück) gehatt. Wör do nit widder minige Schotzengel jewäse, dä zom

Jlökk immer op mich oppass! Mer ess et ävver en däm Momang (Moment) janz duselich (schwindlig) jewoode. Durch su en Duselei passeeren de mihtste Unfälle. Ich hann dann och beim Enschlofe lang jebrauch bes ich dann endlich enjeduselt (eingeschlafend) ben.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Wir heizen das Fieber an

Die schönsten Fußballorte der Welt & WM-Quiz

Überall wird alles nur noch mit Duft angeboten



Das stinkt uns ganz gewaltig!

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Deutschland trennt - aber es geht noch besser

Duale Systeme starten bundesweite Aufklärungsoffensive Infos online unter www.mueltrennung-wirkt.de/de/deutschland-trennt/



„Deutschland trennt.“ Vom 6. bis 21. Juni findet die große Aktionswoche mit bundesweit 500 Events statt.

Region (red). Ob Verpackungsrecycling funktioniert, hängt maßgeblich von der richtigen Mülltrennung ab – und in Deutschland gibt es noch Verbesserungspotenzial. Gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Entsorgungsunternehmen und großen Handelsketten starten die dualen Systeme vom 6. bis 21. Juni mit der bundesweiten Aktion „Deutschland trennt.“ die bislang größte Partneraktion für richtige Mülltrennung in Deutschland. Windeln, Staubsaugerbeutel, Batterien oder Lebensmittelreste: Rund 30 Prozent der in Gelben Tonnen und Gelben Säcken gesammelten Abfälle gehören nicht dort hinein. Diese sogenannten Fehlwürfe bremsen eine effiziente Kreislaufwirtschaft aus und führen zum Verlust wertvoller Rohstoffe. Ursache sind häufig fehlendes Wissen oder längst widerlegte Mythen beispielsweise die Annahme, Verpackungen würden nicht recycelt, sondern größtenteils verbrannt oder ins Ausland exportiert. Das will die Aktion „Deutschland trennt.“ ändern. Mit der bundesweiten Aufklärungsoffensive engagieren sich die dualen Systeme gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Unternehmen der Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie führenden Handelsunternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Baumarkt, Drogerie und Biohandel für mehr und bessere Mülltrennung.

Aus recycelten Verpackungen entstehen in Deutschland jährlich rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe. Sie sind eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Verpackungen und Produkte. „Deutschland trennt bereits, das Potenzial ist aber nicht ausgeschöpft. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Kreislaufwirtschaft

und Ressourcenschutz wollen wir mit „Deutschland trennt.“ möglichst viele Menschen erreichen, informieren und motivieren, ihre Abfälle richtig zu trennen“, sagt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Die Initiative der dualen Systeme organisiert die gemeinsame Aufklärungsaktion zentraler Akteure der Kreislaufwirtschaft in Deutschland.

Bundesweite Aufklärungstour: 500 Live-Events, 20 Aufklärungsshowtrucks, 16 Tage: Vom 6. bis 21. Juni ist die Aktion „Deutschland trennt.“ bundesweit in Städten und Gemeinden unterwegs. Wie trennt man Joghurtbecher richtig? Und muss dieser vorher ausgewaschen werden? Wohin entsorge ich Batterien und Akkus? Vor Ort beantworten Aktionssteams aus Spezialistinnen der kommunalen Abfallberatungen und der dualen Systeme sowohl lokale als auch grundsätzliche Fragen der Bürgerinnen zu richtiger Mülltrennung. Rund um die Showtrucks und aufmerksame Teams aus Spezialistinnen der kommunalen Abfallberatungen besuchen außerdem Kitas, Schulen und Unternehmen mit maßgeschneiderten Informations- und Lehrmaterialien der dualen Systeme. Als „Trennbotschafterinnen“ geben sie der Aktion vor Ort ein Gesicht, etwa auf Aktionsplakaten in der Stadt. Lokale Entsorgungsunternehmen ermöglichen Besucherinnen darüber hinaus Einblicke in die Praxis, beispielsweise mit Besuchen ihrer Sortieranlagen. Alle teilnehmenden Kommunen und Termine der Aktion „Deutschland trennt.“ finden Sie auf der Aktionswebsite.

Handelspartner zeigen Verantwortung am Point of Sale
Rund 8,4 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle fielen 2023 bei privaten Endverbraucherinnen in Deutschland an. In bundesweit rund 13.700 Märkten engagieren sich die 13 Handelspartner der Aktion „Deutschland trennt.“ direkt beim Einkauf für das korrekte Trennen gebrauchter Verpackungen. Sie informieren ihre Kundinnen mit Plakaten, über ihre Social-Media-Kanäle, mit Einkaufsinformationen und Aktionen auf ihren Parkplätzen. Die überdimensionalen XXL-Verpackungen zeigen Produkte ihrer Handelsmarken.

Breites Aktionsbündnis für mehr Kreislaufwirtschaft
Verbraucherinnen in Deutschland übernehmen eine zentrale Rolle für die Kreislaufwirtschaft: Je mehr und je besser sie Abfälle trennen, desto effizienter ist das Recycling von Verpackungen. Richtige Mülltrennung ist ein wesentlicher Baustein einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Ziel der Aktion „Deutschland trennt.“ ist es, die Sammelmengen und -qualitäten gebrauchter Verpackungen zu erhöhen und damit einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz zu leisten. Die 2024 erstmals gestartete Partneraktion „Deutschland trennt.“ wird im Juni fortgesetzt. Kommunen, Hersteller, Handel, Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie die dualen Systeme mit ihrer Initiative „Mülltrennung wirkt“ informieren über richtige Mülltrennung und Recycling – bisher jedoch meist einzeln. Mit der dialogorientierten Aufklärung vor Ort in kommunalen Entsorgungsgebieten und in Partnermärkten will das Aktionsbündnis möglichst viele Menschen in Deutschland erreichen.

Vor-Ort-Quiz mit tollen Preisen! Jetzt Termine online checken.

FÜR UNSERE UMWELT.

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

EXPRESS Die Woche

Köln { 1,073 Mio. Einwohner
86 Veedel
9 Bezirke
1 EXPRESS - Die Woche

Ihr Marktplatez

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de** **yourIMMO** **YOURJOB.de**

Bauen & Wohnen **Immobilien** **Kleinanzeigen** **Automarkt** **Bauen & Wohnen** **Bekanntschaften** **Immobilien** **Kleinanzeigen** **Reisemarkt** **Stellenmarkt**

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausst. 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad) 0175-4018760

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Rohrbruchbeseitigung - Ortung muss nicht teuer sein 02206-9442209

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei! Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Verkäufe Häuser

Wir verkaufen wegen Standortwechsel das Objekt, geeignet für die große Familie oder einfach für Menschen, die viel Platz brauchen: 0160-6316113

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personen-Haushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobilien-gesuche

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Investor sucht dringend Immobilien zum Kauf: Alles anbieten Zustand egal auch mit Problemen oder Sanierungsbedarf! Schnelle & seriöse Abwicklung mit Finanzierungsnachweis 0157-8817079 Dr. Berger

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

BAUEDIENST MÖDL

° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik "Wurzelsägen"
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

Porzer Baumdienst

günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlos Beratung
0 22 03 / 10 35 37

Garten

0: Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung 0221-6807759

Achtung: Ankauf von Pelzen

Wir zahlen bar von € 100,- bis zu € 10.000,-

Antiquitäten · Teppiche · Taschen · Bleikristall · Bilder · Bücher · Puppen · Näh- und Schreibmaschinen · Briefmarken · Münzen · Golf- und Tennisschläger · Luxusuhren und Schmuck

Kostenlose und seriöse Abwicklung Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar 0163/1678618 Goldstern · Mandy Boßle

Verloren/Gefunden

Irak. Dokumente verloren. Ich Farhan Murad Joqi Zero habe meinen irakischen Pass, Nr.: A15507802 verloren. 0173-9125755

Musikmarkt

Kaufe bar, Zahle fair! Für gebrauchte Klaviere oder Flügel. Steinway, Bechstein, Bösendorfer etc. 0151-46400343

Automarkt

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

02203 - 942 2085
Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschäden, Unfall, auch ohne TÜV etc. 0163 - 360 7145

Ihre Anzeigen auch online!

Rheinische Kleinanzeigenmarkt

Aktion! 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW-Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. 0176-32281910

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

EXPRESS IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Waldau

Medienverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo - Fr, 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in NiederKassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf, Bekant für höchste Seriosität, Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelins, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen, Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Peitz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar/Fair

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART!

Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/964 577 81

Et echte kölsche Jeföhl.

1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung - ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

Designer Nerz Cape Fuchsmantel, schwedischer designer Wendemantel zu verkaufen. 02234-72640

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. 0221-6807759

1a Haushaltsaufösungen mit Wertanrechnung. 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Bekanntschaften

Ihre Anzeigen auch online!

Rheinische Kleinanzeigenmarkt

aktuell regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Highlight fürs Handy!

Uns gibts als E-Paper: express-die-woche.de

An diesen Orten finden Sie uns!

SIE SUCHT IHN VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE

Sylvia, 50 J, Beamtin, eine unternehmungslustige, gepflegte Akademikerin mit Interesse für Konzerte, Musicals, Theater und Reisen sucht einen humorvollen, bodenständigen Partner, der das Leben mit all seinen Facetten schätzt und Kinder als Bereicherung sieht. Wer hat Lust auf gemeinsame Unternehmungen, Tiefgang und ehrliche Zweisamkeit? Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich über: (5222/154664) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Steffi, 60 J., Regierungsangestellte, eine gutaussehende, ganz bezaubernde Frau mit einer absolut positiven Ausstrahlung, nicht ortsbunden. Sie ist sportlich, reist gerne, mag Musik. Wieso sich mit Alleinsein abfinden, wenn man es sich als Paar richtig schön machen kann? Ich möchte Glück und Liebe, möchte Hand in Hand durchs Leben gehen, möchte Entscheidungen auf zwei Schultern tragen, möchte liebevolle Momente teilen können und Erinnerungen zusammen erschaffen. Melde dich über: (5222/1160859) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Susanne, 62 J., Sozialpädagogin, hübsch, sehr humorvolle, lebenswerte + offene Wesensart, zuverlässig + unkompliziert. Ich liebe total gerne - doch ich vermisse, wenn ich ehrlich bin, wieder einen festen Partner an meiner Seite, mit dem ich vieles unternehmen, mein Leben teilen kann. Ich sehne mich nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach ehrlicher Liebe, nach Küssen. Ich bin naturverbunden, reise gerne, koche nicht schlecht, fahre Rad, wandere - und freue mich auf ein Kennenlernen! Ruf an über: (5222/171154) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Claudia, 63 J., Architektin i.R., eine sympathische Witwe mit Herz + Verstand, schlank, sportlich (wandern, schwimmen, radeln), sie geht auch gerne mal in die Sauna. Ich bin unternehmungslustig, liebe es, mit Menschen zusammenzusein - doch was mir fehlt ist ein Partner an meiner Seite. Jemand, mit dem ich das Leben + meine Gedanken teilen kann, gemeinsam reisen, wandern in den Bergen - möchten auch Sie schöne Momente als Paar erleben, Glück spüren? Melden Sie sich über: (5222/170982) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Annette, 65 J., Haushälterin i.R., sehr warmherzig, weibliche, vollbusige Figur, fröhlich, sie betreut auch gerne ältere Menschen. Ich mag es, mit anderen Menschen zusammenzusein, bin hilfsbereit - aber leider habe ich privat noch nicht das große Glück gefunden. Wenn ich abends für mich alleine koche, bin ich oft traurig. Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, bin eine gute Hausfrau, wäre bei Sympathie nicht ortsbunden. Melden Sie sich über: (5222/135416) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Andrea, 66 J., Diplom-Ingenieurin, gut aussehende Witwe, flott, humorvoll, ausgeglichene, sie reist gerne, besucht Musicals, Ausstellungen, wandert gerne, ist offen für vieles. Ich hoffe, auf diesem Wege einen kultivierten Mann kennenzulernen, mit dem ich noch viele Jahre mit viel Harmonie + Liebe erleben darf. Wie wäre es, wenn wir den Sommer schon zusammen erleben, jeden Tag zu einem wunderschönen Tag zu zweit machen? Zu zweit fühl ich das Leben einfach anders, schöner und leichter an! Melden Sie sich über: (5222/162997) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Jutta, 68 J., Krankenschwester i.R., hübsch, sehr nett und ganz natürlich, interessiert an Musik, Sport, sie liebt schöne Spaziergänge. Das Leben hat in jedem Alter so viel schönes und interessantes zu bieten - was halten Sie davon, wenn wir uns ab sofort ein wunderschönes Leben zu zweit machen? Kleine Reisen unternehmen, die schönen Momente im Leben teilen, gemeinsam essen gehen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5222/169248) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Sonja, 70 J., Altenpflegerin i.R., 1,70 m, einfach nur liebenswert, hilfsbereit, sportlich (wandern), sie interessiert sich für das aktuelle Geschehen. Das Leben ist schön, egal, wie alt man ist - aber ohne einen Partner machen viele Dinge einfach weniger Spaß und man kommt sich oft als Anhängsel vor. Ich suche einen netten Partner, den ich wieder glücklich machen kann. Sind Sie der Mann, den ich lieb haben kann, mit dem ich alles Schöne im Leben erleben darf, den ich gerne zum Mittelpunkt meines Lebens machen würde? Ruf an unter: (5222/142677) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Marianne, 71 J., Dr. Ärztin i.R., eine aparte, schlank, Witwe, die Sonne im Herzen hat, fit und aktiv (Ski, Wandern, Radfahren), bei Liebe nicht ortsbunden. Wissen Sie, was ich mir wünsche? Ich möchte einen netten Partner finden, jemanden, mit dem ich reden und lachen kann, der unternehmungslustig + aktiv ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem ich Liebe wie mir in seinem Leben + in seinem Alltag fehlt. Melden Sie sich über: (5222/169985) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Martha, 72 J., Hauswirtschafterin i.R., liebevolle, gepflegte Witwe, sie mag Konzerte, Theater, Reisen, ist eine gute Köchin. Lange Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Ausflüge o. Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, erfüllte Partnerschaft - wollen Sie das auch? Ich würde mich gerne um Sie kümmern! Melden Sie sich über: (5222/170877) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Irene, 75 J., hübsche Seniorin, eine sehr herzliche Frau mit junggebliebenem Wesen, eig. Pkw. Man sollte das Leben nicht mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich reise gerne (Berge + Meer), bin sportlich (wandern, Ski), gehe in die Sauna, bin naturbegeistert, koche gerne + gut, möchte meinen Alltag wieder mit jemandem teilen, möchte eine feinfühlig Partnerschaft in Liebe aufbauen, einen treuen Mann finden, für den ich ganz da sein möchte. Bei Sympathie bin ich nicht ortsbunden! Melden Sie sich über: (5222/169957) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Brigitte, 77, Witwe mit viel Herz, eine ganz herzliche Frau, gepflegt, mobil, Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Nähe und Zweisamkeit, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellten, mit Ihnen viele unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, Reisen, Kochen, Theater, Spaziergänge - ich würde mich über ein Kennenlernen freuen! Bei Liebe könnte ich auch zum Partner ziehen! Melden Sie sich über: (5222/171123) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Alexander, 57 J., Handwerksmeister, ein gut verwitweter, sympathischer, fröhlicher Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines frühen Schicksalsschlags glaube ich an ein neues Glück, das dann hoffentlich ganz lange hält, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie und Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist ein fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander, schöner! Ruf an über: (5222/168809) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Matthias, 62 J., netter Witwer, 1,81 m, richtig liebenswert mit einem riesengroßen Herzen, sportlich (wandern, Radfahren), er reist gerne, ist unternehmungslustig. Treues Herz zu verschenken! Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, abends schön Essen gehen, auf einen gemeinsamen Weg, ein fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander, leben, lieben, lachen - vielleicht mit mir? Melde dich über: (5222/170543) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Markus, 66 J., warmherziger Senior, Witwer, ein absoluter Herzensmensch, einfühlsam, ein Mann voller Wärme + Empathie, mit Interesse für schöne Reisen, Sport, Musik, er liebt die Natur. Das Leben hat, egal wie alt man ist, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu genießen? Wir könnten zu zweit Essen gehen, verreisen, Pläne für den Sommer schmieden, uns ganz behutend kennenlernen - einfach Glück + Liebe spüren - ein Leben in Harmonie! Ruf an über: (5222/167500) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Volker, 69 J., Ingenieur i.R., gutaussehender Witwer, humorvoll, liebenswürdig. Es ist wohl mehr als unwahrscheinlich, dass ganz plötzlich eine nette Dame bei mir vor der Tür steht - deshalb hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen. Was kann ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe das Reisen, treibe Sport (Wandern, Golf, Radfahren), kann etwas kochen, gehe gerne ins Kabarett - und suche eine Partnerin für ein harmonisches Leben mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, für gemeinsame Stunden mit viel Lachen! Melden Sie sich über: (5222/171159) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Jörg, 71 J., Akademiker i.R., ein gut aussehender Mann mit Herz, Hirn und Witz, 1,85 m, zu seinen Hobbies zählen Reisen, Kultur, Sport (Segeln, Skilaufen, Motorradfahren). Ich bin mutig, Sie über diesen Weg zu suchen - jetzt seien auch Sie mutig und melden Sie sich! Sind Sie die fröhliche Dame, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine Beziehung vermisst, in der viel gelacht, geradelt, unternommen wird, in der Harmonie, Click, Liebe zu Hause sind? Rufen Sie an über: (5222/144856) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Ulrich, 74 J., leit. Angestellter i. R., sportlich, mit jugendlicher Art und Ausstrahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin bewegungsfreudig, mag Theater, Musicals + Kleinkunst. Sind Sie die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Ich finde: eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen - finden Sie auch? Rufen Sie an über: (5222/153210) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Bernd, 77 J., Geschäftsführer i.R., charmanter Witwer, ein Mann mit Format, aufgeschlossen, höflich, gut aussehend, 1,87 m, er liebt es zu reisen, geht gerne schön essen, ein angenehmer Gesprächspartner. Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt! Ich suche eine Partnerin für ein harmonisches Zusammensein, schöne Ausflüge, die aber auch die häusliche Gemütlichkeit schätzt, die nochmal echte Liebe finden möchte. Rufen Sie an über: (5222/168921) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Ludwig, 79 J., Masch.-bautechniker i. R., ein aufgeschlossener, liebenswürdiger, wirklich warmherziger Witwer, 1,80 m, der gerne wandert, Golf spielt, er besucht Konzerte, Theater, reist sehr gerne, fährt Auto. Wissen Sie, was ich hoffe? Dass wir durch diese Zeilen eine Chance auf ein Glück zu zweit bekommen! Ich suche von ganzem Herzen eine liebe Dame für eine herzliche Partnerschaft, möchte gemeinsam mit ihr die Welt anschauen, Freude am Leben haben, Lachen, eine herzzerreißende Zweisamkeit + Liebe finden. Rufen Sie an über: (5222/168654) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Günter, 81 J., Projektleiter i.R., im Herzen jung geblieben, ein attraktiver, gepflegter Witwer, der trotz eines Schicksalsschlags seine fröhliche Wesensart nicht verloren hat. Wenn ich ehrlich bin, habe ich nur einen Herzenswunsch: Ich möchte noch mal eine nette Dame kennenlernen, möchte noch mal glücklich sein - **AU WUNSCH AUCH BEI GEFHEN. WOHNEN!** Was halten Sie davon, wenn wir zusammen an die See fahren, uns gemeinsam auf den Sommer freuen, wieder Freude im Herzen haben? Melden Sie sich über: (1503/170711) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Klaus, 83 J., Bänker i.R., verwitwet, harmonisierend + feinfühlig, reisefreudig (Berge + Meer). Ich bin vielseitig interessiert, mag Ausflüge, gute Gespräche, koche gerne, gehe aber auch gerne Essen - darf ich hoffen, vielleicht schon bald mit Ihnen gemeinsam? Ich suche die liebevolle, natürliche Dame, die wie ich nicht länger alleine sein möchte, die sich gerne über alles austauscht, optimistisch ist, mit der ich noch hoffentlich viele harmonische, glückliche Jahre erleben möchte - **auch bei Gefhen. Wohnen.** Melden Sie sich über: (1503/171006) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Harmut, 85 J., Ingenieur i.R., sympathischer Witwer, 1,85 m, fit, aufmerksam, naturverbunden, handwerklich geschickt, Pkw. Leider bin ich verwitwet - doch es wäre schön, wenn ich auch in meinem Alter noch mal eine neue Liebe, ein neues Glück finden würde! Wo ist die Dame, die mit mir eine Reise machen möchte, die Natur + Garten mag, gerne auch mal in die Sauna geht, jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Zweisamkeit zu einem schönen Tag machen möchte? Melden Sie sich über: (1503/169890) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Ulrich, Mitte 80, Handwerksmeister i.R., vital + fit, 1,82 m, ein statischer Witwer mit liebenswertem, humorigem Wesen, der bei schönem Wetter oft mit dem Rad fährt, gerne reist. Gemeinsam das Leben genießen - wäre das nicht schön? Ich möchte so gerne auch im höheren Alter eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte Spaziergänge im Park unternehmen, eine Tasse Kaffee mit guten Gesprächen und Lachen, das behutsame Wachsen von Nähe + Zuneigung! Melden Sie sich über: (1503/171098) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800-333 1117

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen
☎ 0157-53841909

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Ehepaar sucht Gartenarbeit (Dauerstellung) 0163-1941947

Erladige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Gartenarbeit aller Art, Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildungsplatz zum Steuerfachangestellten (m/w), Abitur oder Fachabitur, Steuerberater, Türkischkenntnisse erwünscht, mail@dr-barthel.de, 0221 53990.

Rheinische Anzeigenblätter.de aktuell und regional

Stellenangebote

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte unbefristete Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Privathaushalt in Köln-Lindenthal sucht Haushälterin für 3 Tage die Woche, jeweils für 4 Stunden, in Festanstellung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die folgende email Adresse: haushaltin@linden.thal@web.de

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de **YOURJOB.de**

Rheinische Anzeigenblätter.de

ANZEIGEN SCHALTEN GANZ EINFACH ONLINE!

✓ jederzeit
✓ Anzeigen gedruckt und online auf **YOURJOB.de**

rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

Niederberger Gruppe ... seit 1924

sucht **Reinigungskräfte** für unser Objekt in **Köln-Porz**.
AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr, 3 - 4 Stunden täglich
Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 melden.

Niederberger Gruppe ... seit 1924

sucht **eine/n Elektriker/in** auf Minijob-Basis (gerne auch Rentner/innen), Führerschein Klasse B empfehlenswert.
AZ: Fr. ab 08:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203-935260 melden

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 📞 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

EXPRESS Die Woche

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 📞 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Account Manager
(m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Bonn

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Account Manager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Was wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mobiles Arbeiten im Büro, von zu Hause oder direkt beim Kunden vor Ort
- Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
- Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

Ihre Aufgaben:

- Gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen betreuen Sie unsere lokalen Kunden vor Ort und erarbeiten gemeinsam mit Ihren Kunden optimale Werbekonzepte; egal ob klassisch Print oder Digital.

Ihr Profil:

- Sie haben B2B-Erfahrung, idealerweise im Verlagswesen
- Sie sind mündlich und schriftlich kommunikationsstark
- Sie sind Teamplayer:in
- Sie kommunizieren und verkaufen gerne
- Sie sind serviceorientiert
- Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

Rhein-Sieg-Anzeigenblatt GmbH, z.Hd. Petra Fischer, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn oder per E-Mail: bewerbung@schaufenster-bonn.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Die Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** meinland.de

Ihre Anzeigen auch online!

Kölle putzmunter feiert Jubiläum

Mit über 200000 Teilnehmern gegen den Müll in ganz Köln



Auch auf der Schildergasse wurde in den letzten Jahren bereits fleißig gesammelt. Foto: AWB

Eine tolle Aktion feiert jetzt ihr ganz großes Jubiläum. Kölle putzmunter gibt es nun schon seit 25 Jahren. Und die Botschaft ist weiterhin klar: Durch ein bisschen Engagement in den Veedeln kann jeder zu einem lebenswerteren Köln beitragen.

von **ALEXANDER BÜGE**

Köln. Und genau das haben in den letzten 25 Jahren über 200000 Teilnehmer getan. Bei mehr als 5000 Aktionen haben sie Müll sowie Abfallreste zusammengetragen und letztlich an die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB) zum Abtransport übergeben. Ein freiwilliges und unentgeltliches Engagement für ein schöneres Köln, das gar nicht hoch genug bewertet werden kann. Seit 25 Jahren zeigt sich hier, was möglich ist, wenn eine ganze Stadt gemeinsam anpackt: Tausende Kölnerinnen und Kölner setzen ein starkes Zeichen für Verantwortung, Ge-

meinschaft und die Liebe zu ihrem Veedel“, sagt Thomas Thalau, der Vorsitzende der AWB-Geschäftsführung. „Dieses beeindruckende Engagement für ein sauberes Köln ist gelebter Bürgersinn – und etwas, worauf wir alle mit Stolz blicken können.“

Besonders erfreulich: Das Interesse sich bei der Aktion zu engagieren ebbt nicht ab. Ganz im Gegenteil. So wurden allein im vergangenen Jahr im Rahmen von Kölle putzmunter 552 Aktionen durchgeführt, bei denen die AWB insgesamt 6225 Kinderhandschuhe, 9605 Erwachsenenhandschuhe und 18635 Müllbeutel an 23630 Teilnehmer ausgeliehen hat. Ein Trend, den auch William Wolfgramm erfreut, der Beigeordnete für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften der Stadt: „Ein sauberes Köln geht uns alle an. Daher verdient es größten Respekt, dass so viele Kölnerinnen und Kölner jedes Jahr aufs Neue bei ‚Kölle putzmunter‘ mit anpacken und damit zeigen, dass ihnen eine saubere Umwelt wichtig ist“, sagt Wolfgramm. „Für diesen un-

ermüdlichen Einsatz zugunsten der gesamten Stadtgesellschaft möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“

Gleichzeitig ist klar: In Köln gibt es immer noch zu viele Menschen, die ihren Müll einfach rücksichtslos auf Straßen, in Parks oder Wäldern hinterlassen. Entsprechend wichtig ist es, dass auch in Zukunft viele Menschen im Rahmen von Kölle putzmunter mit anpacken.

Ein Engagement ist dabei einfacher denn je. Schließlich unterstützt die AWB das Vorhaben das gesamte Jahr über. So werden nach einer unkomplizierten Anmeldung einer Aktion auf der Website der AWB und der dafür benötigten Materialien beispielsweise Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Nach dem Ende der Aktion wird das Gesammelte letztlich an einem vereinbarten Treffpunkt abgeholt und entsprechend entsorgt. So soll auch in den nächsten Jahren dafür gesorgt sein, dass engagierte Bürger die Chance haben, Köln ein kleines Stück lebenswerter zu machen.



Selbst die Roten Funken haben sich schon bei Kölle putzmunter beteiligt. Foto: AWB

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve
Kölsche Lebensart mit viel Satire, Komik und handgemachter Live-Musik
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring
„Vershnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 0221 & west ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221 - 97333
Stadt Köln

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Bewerbung eingereicht: Die Kölner wollen in Münchner Festzelte rein

Gaffel plant Oktoberfestrevolution



Muss man sich mal vorstellen: Das Kölsch würde wohl in den klassischen Bierkrügen angeboten.
Foto: Rawf8 - stock.adobe.com

Die Kölner Gaffel-Brauerei bereitet sich auf einen Coup vor. Die Vision: Auf dem Münchner Oktoberfest, urbayrische Tradition seit 1810, fließt in Zukunft Kölsch aus dem Fass!

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Hintergrund: Ein Münchner Gastronom klagt derzeit gegen das Vergabesystem der Stadt München und fordert eine europaweite Ausschreibung der großen Festzelte. Zwar hat die Vergabekammer Südbayern diesen Eilantrag in erster Instanz abgewiesen. Da der Kläger jedoch Beschwerde beim Bayerischen Obersten Landesgericht angehängt hat, bleibt der formelle Unterschriften-Stopp für die Zulassungsverträge mit den Wirtinnen vorerst bestehen. Der neue grüne OB hat angekündigt, dass er offen sei für das

Verfahren. In diesem rechtlichen Schwebezustand kommen jetzt die kühnen Kölner Gaffel-Brauer ins Spiel. Die haben bei der verantwortlichen Stelle in Bayern eine Bewerbung abgegeben. Diese liegt dem EXPRESS vor. Im Schreiben bekundet die Kölner Traditionsbrauerei (gegr. 1908) ihr „grundsätzliches Interesse an einer zukünftigen Teilnahme am Oktoberfest in München“. Als traditionsreiche Familienbrauerei mit jahrzehntelanger Erfahrung verfüge das Unternehmen „über umfangreiche Kompetenz im Bereich Volksfeste, Großevents und Festivalformate mit hohen Besucherzahlen.“ Dazu zählt die Privatbrauerei „unter anderem langjährige Erfahrungen bei sehr großen Volksfesten wie dem Kölner Oktoberfest.“

Umfangreiche Aktivitäten im Kölner Karneval, „der hinsichtlich seiner kulturellen Bedeu-

tung, organisatorischen Anforderungen und Besucherzahlen durchaus mit dem Oktoberfest vergleichbar ist“ kämen hinzu, ebenso das Open-Air- und Festivalformat „Jeck im Sunnesching“. Man würde sich daher freuen, frühzeitig Informationen zu möglichen Bewerbungsverfahren und Beteiligungsverfahren zu erhalten. Da Kölsch zu den bekanntesten Bierstilen der Welt zähle und auch international eine hohe Wertschätzung erfahre, zeigt sich Gaffel überzeugt, dass eine Beteiligung einer Kölsch-Brauerei am Oktoberfest „auf großes Interesse stoßen und eine besondere Aufmerksamkeit erzeugen würde.“

Das diesjährige Oktoberfest findet vom 19. September bis 4. Oktober 2026 statt. Die Festzelte teilen sich traditionell heimische Brauereien wie Paulaner, Hofbräu, Augustiner oder Löwenbräu auf.

Stadt will einige Baustandards senken

von JULIA HAHN-KLOSE

Köln. Der Wohnungsbau in Köln soll weniger kosten. Dafür wollen Stadtverwaltung und Wohnungswirtschaft die Auflagen beim Klimaschutz senken. Durch weniger Vorgaben soll Bauen günstiger werden und mehr Wohnungen entstehen. Mit dem Dialog „Köln baut bezahlbar“ will die Verwaltung mit den Wohnungsunternehmen zudem Hemmschwellen identifizieren, die Baukosten in die Höhe treiben. Hohe Baukosten bedeuten auch hohe Mieten für den entstehenden Wohnraum. Und in Köln fehlt

es gerade an bezahlbaren Wohnungen. Gleichzeitig sollen die städtebaulichen Ziele Kölns gewahrt bleiben, wie etwa eine bestimmte Quote an Grünflächen und Spielplätzen pro neuer Wohnung.

Moderatorin und Mediatorin zwischen den Ämtern ist Francka Schinkel, Leiterin der Wohnungsbauleiste der Stadt. Sie hat erste 22 Punkte vorgestellt, über die der Rat am 2. Juli entscheiden soll. Davon sind drei Punkte besonders entscheidend.

Nummer eins ist die Zulassung eines anderen Standards nach dem Gebäudeenergie-

gesetz, als es bislang die Klimaschutzleitlinien vorgeben. In Köln gilt der Effizienzhausstandard (EH) 40, bundesweit EH 55. Je kleiner die Zahl, desto energieeffizienter ist ein Haus. Allerdings ist ein EH-40-Haus auch teurer im Bau. Ein Bau-träger soll künftig auch den geringeren Energiestandard (EH) wählen dürfen, dafür das Haus aber mit Wärme aus 100 Prozent erneuerbaren Energien versorgen.

Der zweite Punkt ist die Stellplatzverordnung. Sie besagt, wie viele Auto- und Fahrradparkplätze einzuplanen sind. Diese Verordnung will die

Verwaltung bis zum Ende des Jahres grundlegend überarbeiten. Vor allem Genossenschaften mit kleineren Bauvorhaben sollen es leichter haben.

Der dritte Punkt ist eine Änderung des Kooperativen Baulandmodells. Das schreibt unter anderem vor, dass Investoren beim Bau größerer Projekte auch Grünflächen, Spielplätze und Kitas mitbauen müssen. Von zum Beispiel 10.000 Quadratmetern bleiben dann darunter nur 6000 übrig, auf denen tatsächlich Wohnungen entstehen - 60 Prozent also. Dieser Anteil soll erhöht werden. Zum anderen soll der Faktor verän-



Die Stadtverwaltung will mit dem Projekt „Köln baut bezahlbar“ die Auflagen im Wohnungsbau senken.
Foto: Cyril PAPOT - stock.adobe.com

dert werden, mit dem die Stadt berechnet, wie viele Personen statistisch in ein neues Quartier ziehen. Der liegt aktuell bei 2,3 Personen pro entstehender Wohneinheit. Tatsächlich

veröffentlicht die Stadt aber seit Jahren in ihren Statistiken, dass pro Haushalt im Schnitt in Köln nur 1,86 Personen leben. Die Berechnung will die Stadt nun überprüfen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Cholesterinsenker

Warum machen sie uns müde und erschöpft?



Sie nehmen cholesterinsenkende Medikamente ein und fühlen sich oft müde und erschöpft oder haben Muskelbeschwerden? Das steckt dahinter ...

Fast acht Million Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wie bei fast allen Arzneimitteln kann es aber auch bei Statinen – neben deren positiver Wirkung – zu

unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. So kann eine Statintherapie etwa von anhaltender Erschöpfung, dem Gefühl ständiger Müdigkeit oder auch muskulären Problemen begleitet sein. Aber woran liegt das?

Zu wenig Coenzym Q10!

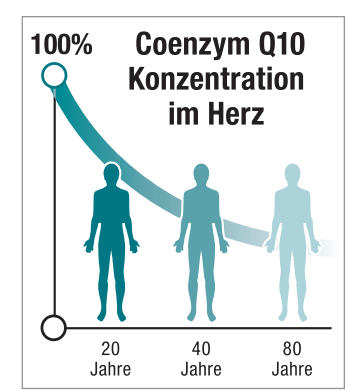
Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern ungewollt auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Im Gegensatz zu dem überschüssigen Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren

Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur. Ist zu wenig davon vorhanden, kann es zu den oben genannten Begleiterscheinungen kommen.

Zusätzlicher Abbau

Die Grundproblematik: Auch mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel ab. Bereits mit 40 Jahren reduziert er sich bei Männern wie Frauen um rund ein Drittel. Patienten, die Choleste-

rinse verschrieben bekommen, trifft es also gleich doppelt. Immer mehr Kardiologen emp-



fehlen daher, neben den Cholesterinsenkern zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. In den USA ist diese Kombination längst gängige Praxis. Nicht zuletzt deshalb ist Coenzym Q10 eines der meistgekauften Nahrungsergänzungsmittel überhaupt.

Sinnvolle Ergänzung

In Österreich vertrauen die Apothekenkunden hier vor allem auf ein Produkt: Dr. Böhm® Coenzym Q10.* Nur eine Kapsel davon liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Es ist in seiner Zusammensetzung einzigartig und überzeugt Ärzte wie auch Apotheker unter anderem durch folgende Punkte:

- **Bioverfügbarkeit**
Da Coenzym Q10 fettlöslich ist, wurde der Nährstoff in den Kapseln von Dr. Böhm® in Öl gelöst. Nur so kann es vom Körper gut aufgenommen werden. Man kennt dies auch vom Karottensaft, den man immer mit ein paar Tropfen Öl verfeinern sollte, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.
- **Höchste Qualität nach Arzneimittelstandards**
Wie alle anderen Dr. Böhm®-Produkte werden auch die Coenzym-Q10-Kapseln nach höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit. So können Sie auf die Sicherheit und Qualität des Produktes vertrauen.

Gestalten Sie Ihre Statintherapie sinnvoll mit der Ergänzung Dr. Böhm® Coenzym Q10.

*Apothekenabsatz: Coenzym Q10 lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 03/26

FRAGE an den Experten

Dr. Christine Kiesel
Allgemeinmedizinerin

im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. Für die Energieproduktion von Herz und Muskeln liegt die überzeugendste Studienlage eindeutig für Ubichinon vor.

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide

Achten Sie beim Produktvergleich auf diesen wichtigen Unterschied.

PRODUKT-TIPP
DIE ERGÄNZUNG ZU CHOLESTERINSENKERN

NEU

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €